

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen und Straßen am Donnerstag,  
dem 30.05.2024

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 20:06 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

stellv. Vorsitz

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Harald Helling

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

für Ratsherrn von Lübken

Ratsherr Wolf Rosenhagen

für Ratsherrn Eckert

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführer

Selina Semig

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Kristof Piossek

Zuhörer/in

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsfrau Antje Warnken

Abwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Mitglieder

Ratsherr Miles Eckert

## Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.02.2024
- 3 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.05.2024; hier: Parkplatzsituation an der Fähre - ehemaliger P&R-Parkplatz und sonstige Parkplätze
- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 4.1 Sachstand zum Antrag der CDU-NFL-Gruppe vom 24.05.2023 auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/H auf der Industriestraße im Bereich Wohngebiet Außendeichsiedlung
- 4.2 Sachstand zur Ausschreibung Grundschule
- 4.3 Sachstand zum Feuchteschaden KiTa
- 5 Einwohnerfragestunde

## **Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**

#### **1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**

#### **1.2 der Beschlussfähigkeit**

### **1.3 der Tagesordnung**

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es ergeben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.02.2024**

Ratsherr H. Schöne merkt an, dass es bei TOP 3 (Seite 4) beim Produkt P1.547000.002 (ÖPNV) einen Schreibfehler gibt. Im Protokoll heißt es, dass in der Zeit von Juli 2023 bis Februar 2026 Bäume gefällt wurden, es müsste aber Februar 2024 heißen.

Ratsherr Ruminski stellt klar, dass es bei TOP 4 eine Abstimmung gab, die im Protokoll nicht auftaucht. Das Abstimmergebnis war 5 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltungen.

Die Niederschrift vom 29.02.2024 wird mit diesen Änderungen mehrheitlich genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	1

## **3 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.05.2024; hier: Parkplatzsituation an der Fähre - ehemaliger P&R-Parkplatz und sonstige Parkplätze**

Ratsherr H. Schöne stellt den Antrag der FDP-Fraktion vor. Der stellv. Vorsitzende schlägt vor, erst die Gebührenerhöhung zu beraten und danach die Parkplatzsituation. Dem wird nicht widersprochen.

Bürgermeisterin Winkelmann beantragt, eine 520,00 €-Kraft einzustellen, um den höheren Bedarf an Kontrollen gerecht zu werden.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ausschuss einstimmig, die Jahresparkgebühr für den P&R-Parkplatz ab dem 01.01.2025 auf jährlich 60,00 € anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

Der Ausschuss empfiehlt ebenfalls nach näherer Diskussion einstimmig, kurzfristig eine 520,00 €-Kraft für mehr Kontrollen einzustellen. Die Parkplatzsituation beim Güterschuppen soll innerhalb der nächsten drei Monate beobachtet werden. Nach Ablauf dieser Zeit wird geprüft, ob weitere Maßnahmen notwendig sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

**4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Bürgermeisterin Winkelmann lädt zur Feier „790 Jahre Altenesch“ am Sonntag in Altenesch ein.

Ratsherr Helling fragt nach den Voraussetzungen für die Nutzung des P&R-Parkplatzes. Bürgermeisterin Winkelmann entgegnet, dass man mind. 2 km von Parkplatz entfernt wohnen muss. Anmerkung der Verwaltung: Die Entfernung vom Parkplatz muss 2 km Luftlinie betragen und der Arbeitsplatz muss auf der anderen Weserseite liegen.

Ratsherr Schröder erkundigt sich, warum Teile des Deichs nicht kontinuierlich gemäht werden. Fachbereichsleiter Paack erwidert, dass dies in der Verwaltung und beim Deichband bereits bekannt ist, jedoch der Mitarbeiter dazu beim Bauhof des Deichbands fehlt.

Ratsherr Schröder hinterfragt die Verbreiterung und Verrohrung eines Grabens neben der Straße „Am Hohen Groden“ in Süderbrook. Fachbereichsleiter Paack entgegnet, dass die vorhandene Fahrbahn verbreitert werden muss, um einen Begegnungsverkehr ermöglichen zu können. Die vorhandene Entwässerungsmulde wird aufgelöst und es wird neben der Straße „Am Hohen Groden“ eine neue Entwässerungsmulde und eine Verrohrung eingebaut. Die Verrohrung wird auf 112 m Länge in DN 400 erfolgen. Es liegt eine wasserrechtliche Genehmigung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Wesermarsch vor.

Ratsherr Wohlers erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen bezüglich der Ausbesserung der Einsenkung des Fußwegs in der Einmündung der Hardelstraße. Laut Fachbereichsleiter Paack wird die provisorische Ausbesserung noch endgültig bereinigt.

Ratherr Schöne möchte wissen, ob es bereits weitere Informationen zum Sachstand des schwarzen Leuchtturms gibt (TOP 4 des Protokolls vom 29.02.2024). Dies wird seitens der Bürgermeisterin Winkelmann verneint.

#### **4.1 Sachstand zum Antrag der CDU-NFL-Gruppe vom 24.05.2023 auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/H auf der Industriestraße im Bereich Wohngebiet Außendeichsiedlung**

Beratungsgrundlage bildet der Antrag der CDU-NFL-Gruppe.

Fachbereichsleiter Paack teilt dazu den Sachstand mit, u.a. das Geschwindigkeitsverhalten und die Beschilderung. Dies wird dem Protokoll beigelegt.

Ratsherr Ammermann beantragt die Ermittlung der Höhe der Lärmbelastung. Dadurch könne möglicherweise eine Temporeduzierung erreicht werden.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Erstellung eines Lärmschutzgutachtens für die Industriestraße und Stedinger Straße.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

Ratsherr Ammermann erweitert den ursprünglichen Antrag der CDU-NFL-Gruppe dahingehend, dass auch in der Ritzenbütteler Straße eine Temporeduzierung auf Tempo 30 geprüft werden soll.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, den Landkreis aufzufordern, in der Industriestraße im Bereich der Wohnsiedlung sowie in der Ritzenbütteler Straße eine Temporeduzierung auf Tempo 30 zu prüfen und anzuordnen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

Auf die Nachfrage von Ratsherr Bade nach dem Schreiben einer Bürgerin zum Radverkehr entgegnet Fachbereichsleiter Paack, dass dieses Problem am 16.05. an den Landkreis weitergegeben wurde.

#### **4.2 Sachstand zur Ausschreibung Grundschule**

Bürgermeisterin Winkelmann informiert den Ausschuss darüber, dass die Ausschreibung erfolgt ist, Angebote vorliegen und dies bereits vom RPA geprüft wurde. In voraussichtlich 14 Tagen würde es dann hoffentlich weitere Informationen geben.

#### **4.3 Sachstand zum Feuchteschaden KiTa**

Bürgermeisterin Winkelmann teilt dem Ausschuss mit, dass für die Dauer der Arbeiten als Ersatzgebäude Container auf dem Schulhof der Eschhofschule erhalten. Die Genehmigung des Landkreises liegt dazu bereits vor, die Pausenhalle darf ebenfalls mit genutzt werden. Ob die Gemeinde die Spielgeräte, die für die Container vorübergehend weichen müssen, nach Beendigung wieder aufstellen muss, ist noch in Klärung. Außerdem müssen ein paar Bäume weichen. Der Landkreis wird der Verwaltung noch mitteilen, wo der Ausgleich dazu gepflanzt werden soll.

Auf die Nachfrage von Ratsherrn Schwarz nach weiteren Informationen zur Drainage entgegnet sie, dass es bisher dazu keine weiteren Informationen gibt.

**5            Einwohnerfragestunde**

Keine

Ratsherr Jörg Bade  
Vorsitzende/r

Bürgermeisterin

Selina Semig  
Protokollführer/in